



Bootshaus
31789 Hameln, Tündernische Warte 3
Tel. 05151 / 42369
www.rvweser.de
regatta@rvweser.de

58. Klüt-Ruder-Regatta am 29. August 2020

Hygiene-und Sicherheitskonzept

Vorbemerkung

Das Hygiene- und Sicherheitskonzept für die 58. Klüt-Ruder-Regatta am 29. August 2020 basiert auf den aktuellen Bedingungen zur Eindämmung der Corona-Pandemie und den derzeit gültigen Regeln für Sportveranstaltungen sowie denen für das Verhalten im öffentlichen Raum.

Der Veranstalter sorgt dafür, dass die allermeisten Aktivitäten im Freien stattfinden und nur wenige, überwiegend administrative Tätigkeiten in geschlossenen Räumen durchgeführt werden müssen.

Zur Einhaltung der Regeln wird entsprechendes Personal für die einzelnen Bereiche eingesetzt und entsprechend kenntlich gemacht. Sie erhalten vorab eine entsprechende Schulung/Einweisung durch den Regattaveranstalter.

Die Obleute der teilnehmenden Vereine werden bereits vor der Regatta auf die Regeln am Veranstaltungsort hingewiesen und gebeten, diese auch an die Athleten zu vermitteln.

Der gesamte Regattastab wird vor der Veranstaltung ebenfalls entsprechend eingewiesen.

Zonen

Das gesamte Veranstaltungsgelände wird in verschiedene Zonen (s. Anlage) mit unterschiedlichen Zugangsberechtigungen aufgeteilt. Diese werden durch farblich unterschiedliche Armbänder kontrolliert.

1. Athletenzone und Sattelplatz

Die Athletenzone und der Sattelplatz, in der sich nur Athleten, Betreuer und die Regattaleitung aufhalten dürfen, umfasst die Rasenfläche nördlich der Umfahrung des Bootshauses.

Hier halten sich die Athleten und ihre Betreuer jeweils ausschließlich innerhalb ihrer Vereinsgruppen auf. Die Gruppengröße wird im Maximum 30 Personen um-

fassen, wobei die allermeisten Gruppen deutlich kleiner sein werden. Zwischen den Athletengruppen ist jeweils der Mindestabstand einzuhalten.

Von den meldenden Vereinen werden die Teilnehmer auf vom Veranstalter zur Verfügung gestellten Listen dokumentiert und dem Veranstalter zur eventuellen Nachverfolgbarkeit zur Verfügung gestellt.

Die Bootsanhänger und Bootslagerplätze der einzelnen Vereine erhalten Markierungen. So wird gewährleistet, dass sich die jeweiligen Vereinsangehörigen nur innerhalb ihrer Gruppe in der Athletenzone und der Bootslagerplätze bewegen.

2. Mixed-Zone

Die Mixed-Zone umfasst im Wesentlichen den Zugang zum Bootsanleger sowie den Platz vor den Bootshallen.

Wenn in der Mixed-Zone der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann, ist das Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung Pflicht. Das gilt auch für den Bootsanleger vor dem Ablegen und nach dem Anlegen. Allerdings sollen sich in diesen Bereichen keine Personen dauerhaft aufhalten, so dass die Kontaktzeiten nur sehr kurz ausfallen dürften, ähnlich wie in einer Fußgängerzone der Innenstadt.

3. Zuschauer

Es wird maximal 50 Zuschauern der Zugang zum Bootshausgelände gewährt.

Die Anzahl der Zuschauer und der Zugang zum Bootshausgelände / Zuschauerbereich werden kontrolliert und dokumentiert. Der Zuschauerbereich wird entsprechend kenntlich gemacht.

4. RVW-Bootshaus

Das Bootshaus des RVW steht ausschließlich den Mitgliedern und dem Regatteam des RVW zur Verfügung.

Für Notfälle (z.B. nach Kenterung) steht eine Dusche im Saunabereich zur Verfügung.

5. Bootsanleger

Der vorhandene Bootsanleger wird für das An- und Ablegen der Boote genutzt. Durch entsprechendes Personal werden die Abläufe so geregelt, dass es zu keinen Personenansammlungen in diesem Bereich kommt.

Catering

Zur Verpflegung von Zuschauern, Athleten und Helfern wird es einen Stand unter der Terrasse (Südseite Eingangsbereich) geben, für den eine Einbahnstraßenregelung gilt (Zugang von der einen Seite, Abgang zur anderen Seite).

Angeboten werden nur Speisen, die gleichmäßig über einen längeren Zeitraum verfügbar sind, so dass sich keine Warteschlangen bilden. Speisen und Getränke werden ausschließlich in Einweggeschirr und Mehrwegflaschen ausgegeben.

Toiletten/Umkleideräume

Für Athleten, Betreuer und Zuschauer wird ein Toilettenwagen aufgestellt. Die Toiletten und Waschbecken werden durch externes Personal des Vermieters in Absprache mit der Regattaleitung regelmäßig geputzt und desinfiziert.

Die Umkleideräume des RVW dürfen ausschließlich von den startenden Mitgliedern des RVW unter Einhaltung der internen Regelungen genutzt werden.

Die auswärtigen Athleten ziehen sich in der Athletenzone um.

Wettkampf

Der Wettkampf wird entsprechend der Ausschreibung und des Meldeergebnisses durchgeführt. Dabei können maximal bis zu 9 Personen (Achter m. Stm.) in einem Boot sitzen.

Während der Rennen gibt es keine Berührungen zwischen den startenden Booten/Mannschaften, da diese schon allein durch die Länge der Skulls und Riemen jeweils einen Abstand von mindestens 5 Metern halten müssen.

Sonstiges

Alle Regattateilnehmer, Obleute, Betreuer und Zuschauer bitten wir, die vorgegebenen Regeln im Interesse eines geordneten Ablaufs der Veranstaltung zu beachten.

Regattateilnehmer, Obleute, Betreuer und Zuschauer, die gegen die Regeln verstoßen bzw. sich nicht an die Weisungen der Regattaleitung halten, werden vom Bootshausgelände verwiesen.

Hameln, 21. August 2020

Ruderverein Weser v. 1885 e.V. Hameln



Regattaleitung